|  |  |
| --- | --- |
| Tierschutzpreis Nordrhein-Westfalen 2021 |  |

**ZIELSETZUNG**

Mit dem Tierschutzpreis 2021 des Landes Nordrhein-Westfalen soll das Engagement für den Tierschutz von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Organisationen gewürdigt werden. Aufgerufen sind Bürgerinnen und Bürger sowie Verbände, Vereine und auch Betriebe, beispielhafte Initiativen sowie herausragendes Engagement im Bereich des Tierschutzes und Tierwohles vorzuschlagen. Es werden mit dieser Auszeichnung besondere Leistungen herausgestellt und öffentlich anerkannt.

**DER PREIS**

Der Tierschutzpreis des Landes Nordrhein-Westfalen wird von der nordrhein-westfälischen Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vergeben. Er ist mit 30.000 € dotiert. Der Preis kann auf mehrere Preisträger gestaffelt aufgeteilt werden. Die Jury kann eine Reihenfolge bestimmen. Gehen keine geeigneten Beiträge ein, kann die Vergabe ausgesetzt werden. Die finanzielle Auszeichnung findet vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der Haushaltsmittel statt und kann bei fehlenden Haushaltsmitteln widerrufen oder reduziert werden. Ein Anspruch auf den Preis besteht nicht.

**DIE JURY**

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury, die sich aus Mitgliedern des Landestierschutzbeirates Nordrhein-Westfalen, dem Tierschutzreferat des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz sowie der Landesbeauftragten für Tierschutz zusammensetzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**DIE TEILNAHME**

Die Ausschreibung richtet sich an in Nordrhein-Westfalen ansässige Bürgerinnen und Bürger oder Organisationen, die besondere Leistungen für den Tierschutz erbracht haben. Denkbar wäre ein Engagement beispielsweise auf folgenden Gebieten:

* Schutz/Betreuung freilebender herrenloser Tiere
* Artgerechte Tierhaltung
* Praktische Hilfe für in Not geratene Tiere
* Einsatz für einen besseren Umgang von Menschen mit Tieren
* Bemerkenswerte Öffentlichkeitsarbeit für Tierschutz
* Sonstige Initiativen zur Verbesserung des Tierschutzes
* Entwicklung und Anwendung von Alternativmethoden zu Tierversuchen

**WAS MÜSSEN SIE TUN?**

Bitte füllen Sie den beiliegenden Teilnahmebogen aus und stellen Sie die Aktivitäten und Erfolge Ihrer ‚Kandidatin’ oder Ihres ‚Kandidaten’ dar.

Die erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und nur für die Zwecke des Wettbewerbs verwendet.

**EINSENDEFRIST**

Die Unterlagen müssen bis spätestens 15. August 2021 postalisch oder per E-Mail bei der Tierschutzbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen,

Dr. Gerlinde von Dehn

Schwannstr.3

40476 Düsseldorf

TierSchB@mulnv.nrw.de,

eingereicht werden.

**PREISVERLEIHUNG**

Die Preisverleihung findet am 4. Oktober, dem Welttierschutztag, statt.

**RECHTICHE HINWEISE**

Mit der Bewerbung werden alle in der Ausschreibung festgelegten Bestimmungen

akzeptiert. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Angehörige der Jury sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

**durch die Landestierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen**

**beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen**

Wenn Sie am Bewerbungsverfahren zum Tierschutzpreis Nordrhein-Westfalen 2021 teilnehmen, verarbeitet die Landestierschutzbeauftragte bzw. das Ministerium Ihre personenbezogenen Daten. Gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) werden Ihnen hierzu folgende Informationen gegeben:

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Die Landestierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen,

Frau Dr. Gerlinde von Dehn,

Schwannstraße 3

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211/4566-580

Fax: 0211/4566-388,

E-Mail: TierSchB@mulnv.nrw.de

1. **Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Schwannstraße 3

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211/4566-584

Fax: 0211/4566-388,

E-Mail: Datenschutz@mulnv.nrw.de

1. **Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde**

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Fax: 0211 38424-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

1. **Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten**

Es werden diejenigen personenbezogenen Daten verarbeitet, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mit dem Teilnahmebogen eingereicht werden.

1. **Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Preisverleihung verarbeitet. Ergänzend kann auf die Erläuterungen in der Einwilligungserklärung (Anlage zum Teilnahmebogen) verwiesen werden. Diese Einwilligung ist auch die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

1. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Nach der Verleihung des Preises werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Dies gilt nicht für die Daten der Preisträgerin bzw. des Preisträgers sowie derjenigen Person, die die Preisträgerin bzw. den Preisträger vorgeschlagen hat. Für diese Ausnahmen werden die personenbezogenen Daten weiterhin zu Dokumentationszwecken im Rahmen der ordnungsgemäßen Aktenführung im Ministerium aufbewahrt. Zudem besteht die Verpflichtung, dem Landesarchiv Unterlagen anzubieten.

1. **Betroffenenrechte**

Nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).